

## Sebastian Lechner

**Web:** s-lechner.com  
**Mail:** seb.lechner@googlemail.com  
**Insta:** k\_rizohh

### Atelier:

Brunhamstr. 19 A  
81249 München

Sebastian Lechner lives and works in Munich, Germany.  
Sebastian Lechner lebt und arbeitet in München/Deutschland und wurde am 03.06.1979 in Dachau geboren.

Sept. 1995 – Aug. 1998	Ausbildung Schilder & Lichtreklamehersteller, erfolgreicher Abschluss, Dachau/Germany
Sept. 1998 - Aug. 2000	Angestellt als Schilder & Lichtreklamehersteller
Sept. 2000 – Sept. 2002	FOS für Gestaltung, München/D
Okt. 2003 – Sept. 2004	Studium Informatik FH Augsburg/D
Okt. 2004 – Sept. 2006	Studium Digitales Fernsehen FH Salzburg/Österreich
Okt. 2006 – Sept. 2008	Studium Kommunikationsdesign Berlin/D & erfolgreicher Abschluss Dipl. Ing.
Okt. 2008 - Nov. 2015	Freier Mitarbeiter für Bewegtbild
Dez. 2015	Freischaffend tätig als bildender Künstler (hauptberuflich)

### GRUPPE STROMZÄHLER:

Together with Florian Huber and Nick Bötticher, he co-founded the artist collective "Stromzähler." Since 2016, he has organized and curated multiple group exhibitions featuring renowned international artists. The 10th-anniversary edition took place in January 2023 in Munich, showcasing works by 30 artists and premiering the debut film „Grauschleier“ in cinemas from Milan und Ferdinand Dölberg.

Zusammen mit Florian Huber und Nick Bötticher gründete er die Künstlergruppe „Stromzähler“. Seit 2016 organisiert und kuratiert er mehrfach Gruppenausstellungen mit renommierten, internationalen KünstlerInnen. Die 10-jährige Jubiläumsausgabe fand im Januar 2023 in München statt, mit 30 Künstlern und einer Kinopremiere des Filmdebüts „Grauschleier“ von Milan und Ferdinand Dölberg.

Press:

<https://www.horstunedeltraut.com/sebastian-lechner-aka-korizohh/>

### SOLO (S) AND DUO (D) SHOWS:

- \*2025 „Mayoflecken“, Kombinat e. V., Leipzig/D (S)
- \*2023 „Tausend Jahre Einser Pinsel“, Büro Stähle & Brugger, München/D (D)
- \*2022 „Weiche Knie in Italy“, Milchstrasse 4, München/D (S)
- \*2022 „Reihenhäuser mit fehlenden Gliedmassen / Mythos Management am Beispiel Eigenheim“, Rosa Stern Space, München/D (S)
- \*2021 „Utopia für 2 (zu viel... und lieber doch nicht)“, No Depression Room München/D (D)
- \*2021 „DIY: Simple Snake Traps 4 Future Scenarios“, Einsteinstrasse, München/D (D)
- \*2020 „Himmel Hölle Wertstoffhof - Stromzähler #5 Corona Edition“ Recyclinghof, Erdweg/D (D) + Kuration
- \*2020 „No snakes in my hometown“, Galerie Kampl, München/D (D)
- \*2016 „Exhaustis“, U.G.L.Y. Store, München/D (S)
- \*2016 „Herzenslust“, Off Space Schönhauser Allee, Berlin/D (D)
- \*2014 „Sommerlochtraum“, Spiegelraum Ritterstrasse, Berlin/D (D)
- \*2013 „Bilder, Bier, Butterbrot“, Hello AG, München/D (D)
- \*2013 „BODY MASS INDEX“, Galerie Team Titanic, Berlin/D (S)
- \*2011 „Lechner/Keplinger“, Neonchocolate Galerie, Berlin/D (D)

### GROUP SHOWS::

- \*2024 „Stromzähler #11 „so fresh“, Baugrube Ostbahnhof, München/D + Kuration
- \*2024 „Alles schon mal geseh´n“, West Germany Space, Berlin/D
- \*2024 „Blech Reisen“, Spiegelraum Ritterstrasse, Berlin/D
- \*2023 „BBK-Mitgliederausstellung“, Galerie der Künstler, München/D + Kuration
- \*2023 „Medienfrische“, Pfarrhaus, Bschlabs Tirol/Ö
- \*2023 „Stromzähler #10 Anniversary - Not total living“, Schreinerei Schleissheimerstrasse, München/D + Kuration
- \*2022 „Stromzähler #9 - Edition Rosenheim“, P14 - Posthöfe, Rosenheim/D (G) + Kuration
- \*2022 „Stromzähler #8 - Total Living“, Isarparkhaus, München/D (G) + Kuration
- \*2021 „Stromzaehler #7“, Sandstrasse, München/D (G) + Kuration
- \*2019 „Stromzähler IV: Dilemma Emocional“, Wohnung, München/D (G) + Kuration
- \*2019 „Neugeflecht“, leerstehendes Kaufhaus Huber & Sailer, Rosenheim/D (G)
- \*2018 „Kilowatthours – Stromzähler III Wien Edition“, Wien/Ö (G) + Kuration
- \*2018 „Obazd is!“, leerstehendes Kaufhaus Huber & Sailer, Rosenheim/D (G)
- \*2016 „Stromzähler II“, Wohnung, München/D (G) + Kuration
- \*2016 „Stromzähler I“, Wohnung Neureutherstrasse, München/D (G) + Kuration
- \*2015 „Gruppenausstellung im Gabirol Art and Culture Center“, Tel Aviv-Jaffa/Israel (G)
- \*2014 „Downstairs – 3 years“, Downstairs Galerie, München/D (G)
- \*2013 „Berliner Liste – Art Fair“, Galerie Team Titanic, Berlin/D (G)
- \*2013 „Allsympathien“, Gallery Milchstrasse 4, München/D(G)
- \*2012 „Greed“, Gallery Team Titanic, Berlin/D (G)
- \*2012 „Doomsday Episode Two“, Gallery Team Titanic, Berlin/D (G)
- \*2012 „Doomsday Episode One – Opening Team Titanic“, Galerie Team Titanic, Berlin/D(G)

## Kurzbiographie

Sebastian Lechner hat digitales Fernsehen und 2D-Animation studiert, doch seine Leidenschaft gilt seit jeher der Malerei, der er sich seit 8,5 Jahren ausschliesslich widmet. Seine Werke umfassen neben klassischer Malerei mit Öl auch Zeichnung, digitale Objekte mit Augmented-Reality-Technik auf Mobiltelefon und klassische Skulpturen aus gefundenen Elementen auf dem Recyclinghof neben seinem Elternhaus.

Er beschäftigt sich mit sozialen Prozessen und dem immer größer werdenden Einfluss der Technologie auf die Menschheit. Eine totalitäre Steuerung von gesellschaftlichen Entwicklungen durch die fortschreitende Fusion von Mensch und Maschine stellt wichtige Fragen an die Bioethik. Welche Auswirkung hat das wandelnde Verständnis von Natur und Technik auf das menschliche Fortleben?

Transhumanismus und Digitalisierung menschlicher Lebens(t)räume - Seine Werke beleuchten mit einer Mischung aus Zynismus und Humor den Einzug technischer Neuerungen und machen nicht Halt davor, auch ausserirdische Lebensformen bejahend in den Kreis von Metamorphosen aus Körper und Maschine miteinzubeziehen. Der Künstler wirft den Betrachtenden die Frage nach dem Sinn der kapitalistischen und futuristischen Entwicklungen vor die Füße.

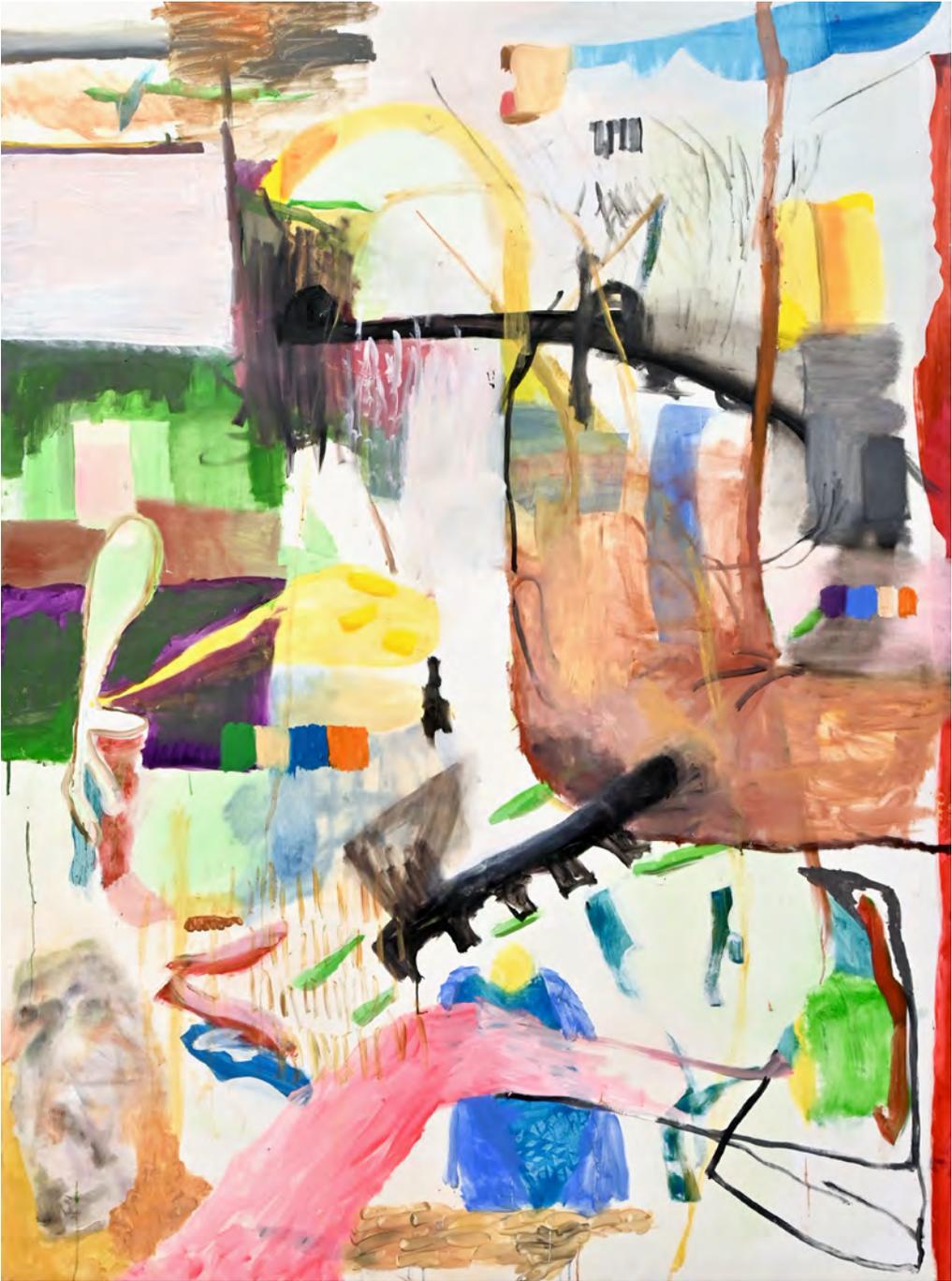
„Betäuben Sie ihre Kakerlake, indem Sie sie in Eiswasser legen. Stechen Sie mit einer Nadel ein kleines Loch in das Exoskelett direkt hinter dem Kopf. Achten Sie auf die Speiseröhre. Jetzt führen Sie die Elektrode in das Loch. Das erfordert etwas Übung. Keine Sorge, Sie werden es irgendwann hinbekommen.“ Anleitung zur Steuerung einer lebenden Küchenschabe durch neuronale Mikrostimulation. Der Baukasten für Ihren eigenen Cyborg wird auf dem Rücken der Küchenschabe implimentiert und lässt sich per Handy-App steuern.  
( <https://backyardbrains.com/products/roboroach> )

Die Figur des Ausserirdischen ist ebenfalls ein wiederkehrendes Element in Lechners Arbeiten. Die Serie „Neue Formen der Höflichkeit“ behandelt verschiedene Möglichkeiten der Begrüssung von Aliens. Eine bewusst provozierende Haltung der Figuren lockt den Betrachtenden auf eine falsche Fährte, jedoch handelt es sich hierbei um einen freundlichen Akt oder eine harmonische Geste der Begegnung. Die Figuren werden meist geschlechtslos dargestellt, um die typischen Geschlechterrollen malerisch zu durchbrechen und um auf den aktuellen Genderdiskurs einzugehen. Die gesellschaftskritischen Ansichten und Charakteristiken werden damit umschrieben.

Die stark verformten Körper und Figuren des Künstlers verweisen auf transhumanistische Entwicklungen. Die implementierten Prothesen und andere Körpererweiterungen zeigen eine nicht mehr kontrollierbare Illusion nur zu deutlich auf. Beispiele hierfür wären die violette Pizzaecke in dem künstlichen Eingang zur Nahrungsaufnahme oder die halb Tier, halb Maschine-Hybride in den Werken „Zentrale Ordnung im Metaverse - Schweinchendrohne“ und „Drohnenpilot II - Blaufuchshybrid“.



Mayoflecken - Presentation  
Artist Residency at Kombinat e. V. in Leipzig / Spinnereigelände, February / March 2025



*Mayoflecken auf Exoskelett*  
Oil on Canvas, 200 x 150cm, 2025



*Maschinenbasiertes Tanzturnier (Akkuleistung vs. Bewegungsradius)*  
Oil on Canvas, 200 x 150cm, 2025

An exoskeleton is a support structure for an organism. In medicine and the military, exoskeletons have been in use for some time. Hybrid cyborg constructs and their associated myths have long since crept into everyday life.

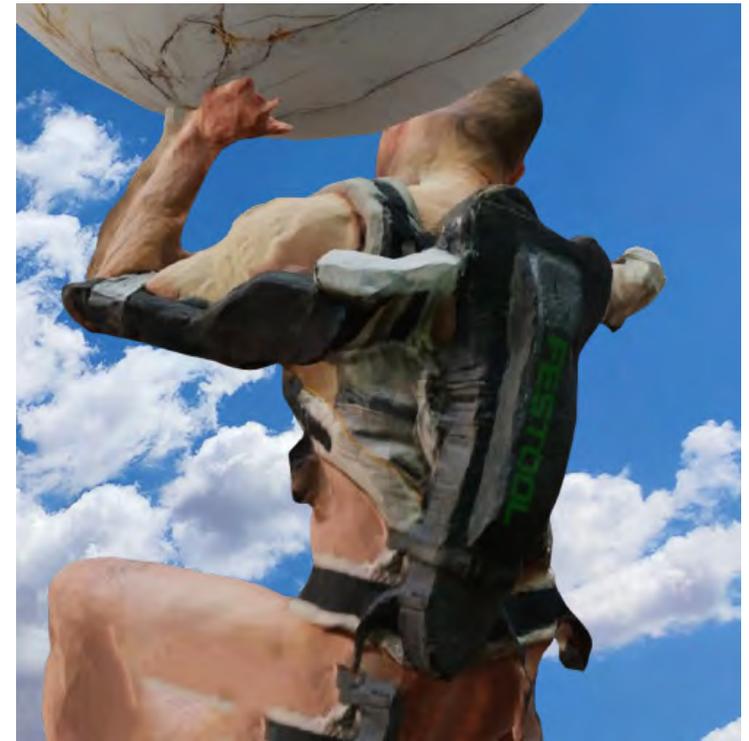
The ExoActive EXO 18-Basic is available for around €3000 in several supermarket online shops, an exoskeleton that supports human capabilities in everyday household tasks. This technology increasingly takes the fate of our physical form into its own hands. What was once only conceivable in Greek mythology is now becoming tangible reality - even for ordinary people.

The digital sculpture stages me in the pose of Atlas, equipped with an EXO 18-Basic, initiating a reflection on classical sculpture within the context of Greek mythology. It is designed as a 3D model but presented flat on a two-dimensional screen and thus refers to the so-called flattening hypothesis. This theory suggests that the constant exposure of younger generations to digital screens leads to a decline in reading ability and other cognitive skills. In this context, the human shell appears increasingly void and flattened - a symbol for the mediatized reduction of depth and subjectivity.

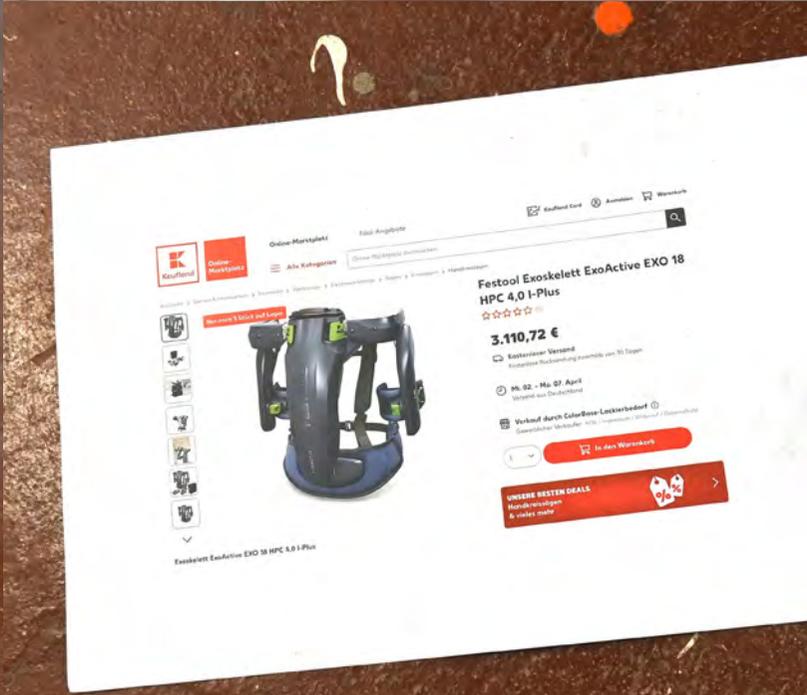
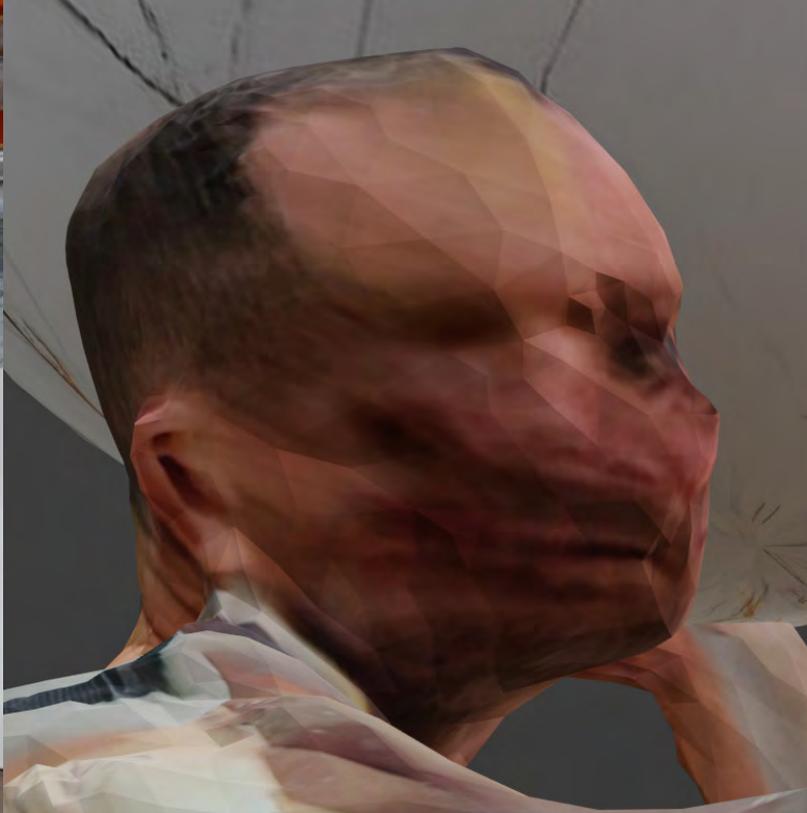
Parallel to my ongoing painting practice, I chose programming as another form of conceptual engagement. The residency at Kombinat e. V. (Leipzig/Spinnereigelände) offered me the opportunity to work experimentally and to delve deeper into the technical realization of my third augmented reality installation within the context of digital sculpture.

I was also intrigued by the question of how programming - particularly coding - might influence my approach to painting. Void is a key term here, standing for "the function does not return any value."  
No function has a value. Code is everything.

Many thanks to Jens Eidingen @eidingen for the 3D scanning and post-processing support.







**E.P. SUMMER SAMPLER BAUZAUN EDITION**



**so fresh**  
**STROMZÄHLER XI**

**ERÖFFNUNG:**  
**FREITAG 9. AUGUST 2024 AB 18 UHR**  
**NEGRONIS & FINISSAGE:**  
**SAMSTAG 10. AUGUST 2024 AB 16 UHR**

**HAAGER STR. 10A, MÜNCHEN**  
**(HINTERAUSGANG OSTBAHNHOF)**

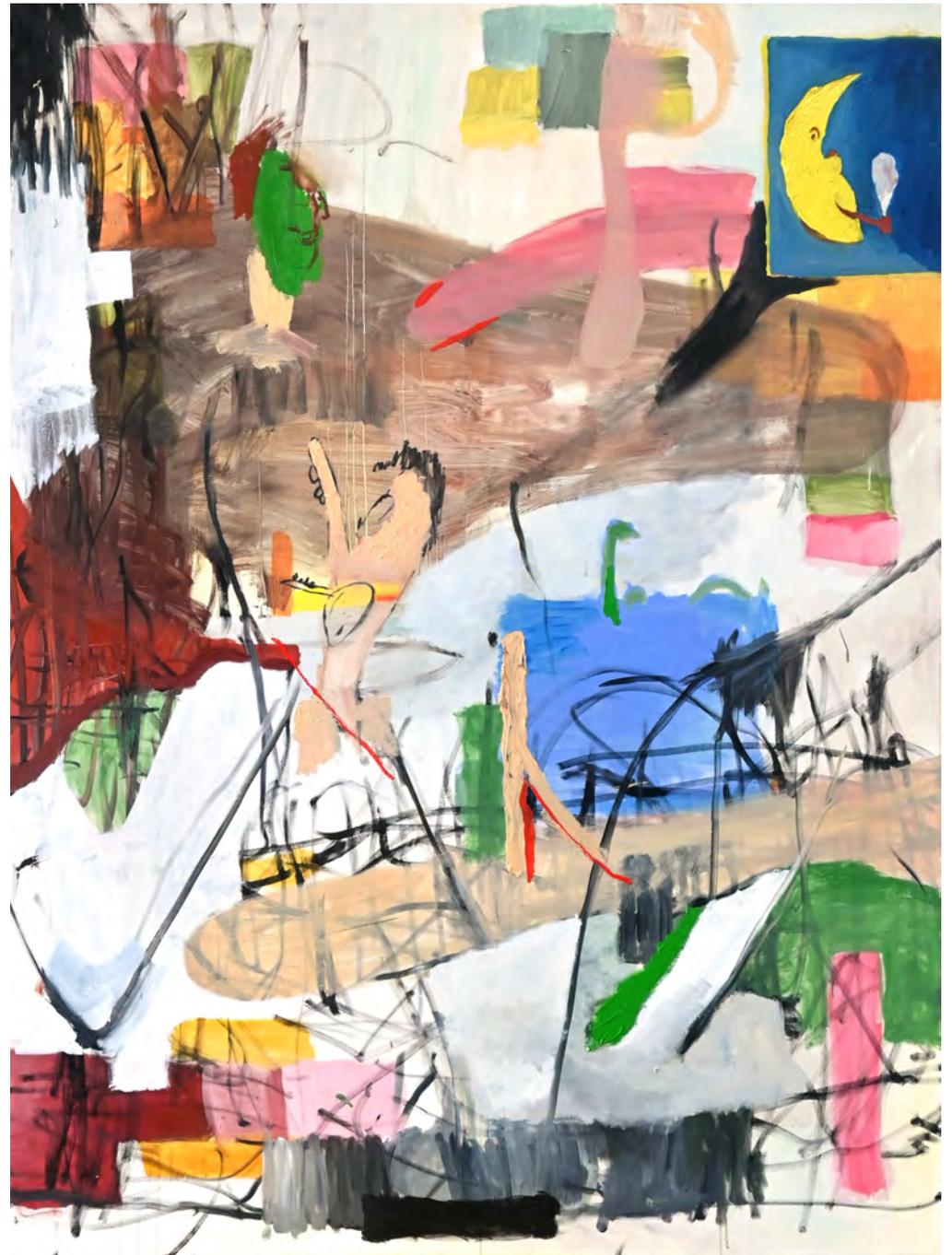
Stromzähler Gruppenausstellung #11  
„so fresh“  
Intervention in einer Baugrube  
Kuration und Teilnahme, 2024



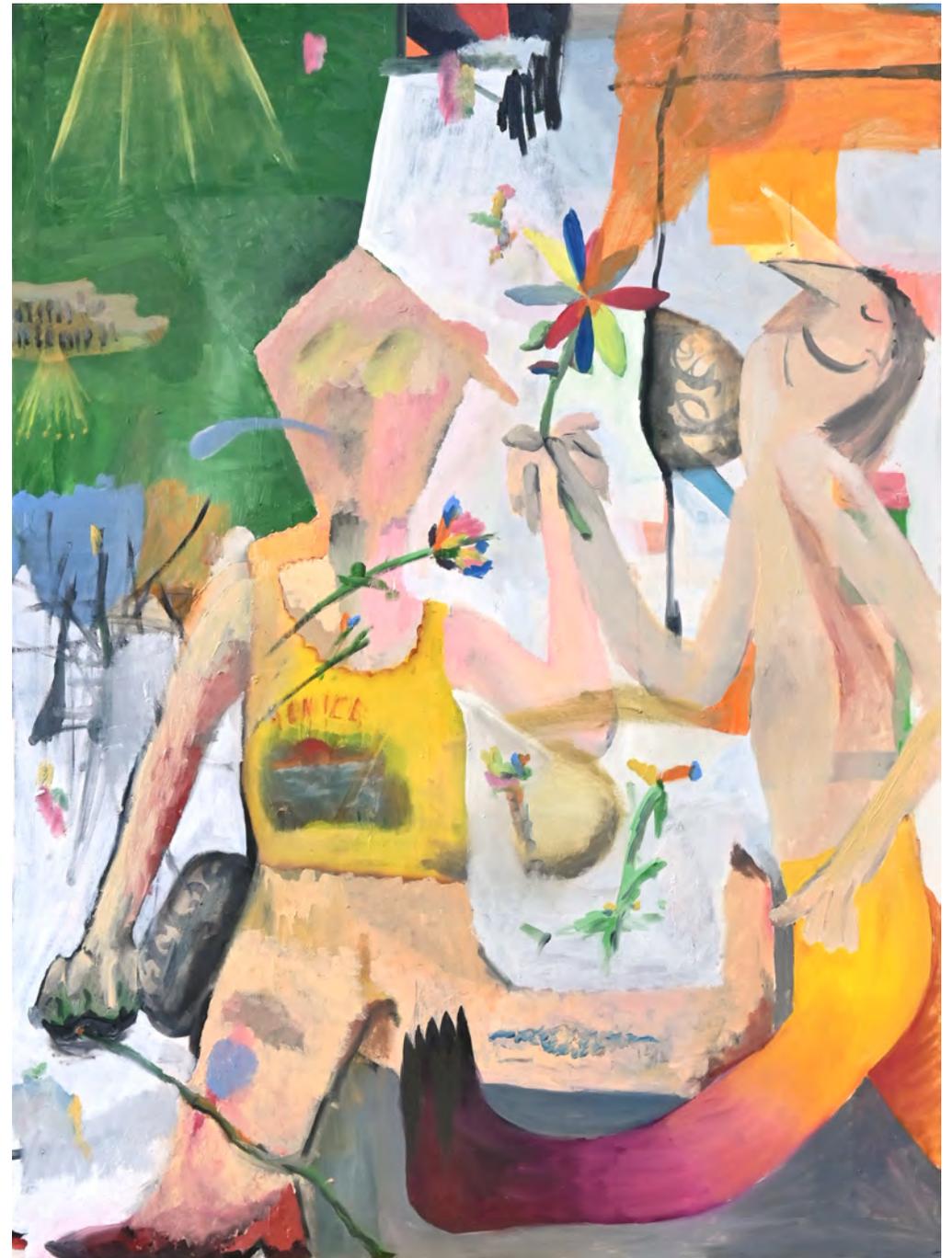
*Massenphänomen Egoismus im Zeitalter des  
kybernetischen Raums (Der Schuldenbremser)*  
Oil, Canvas  
100 x 80 cm, 2024







*Machtmissbrauch im Metaverse am Beispiel Loch Ness*  
Oil on Canvas, 200 x 150cm, 2024



*Durchkapitalisiertes Freiheitsversprechen*  
Oil on Canvas, 200 x 150cm, 2024



*Nach unten buckeln, nach oben treten  
(Bekommt man vom Knutschen Herpes?)  
Oil on Canvas, 200 x 150cm, 2024*



*Hacker Elf from Jupiter, C++ specialized - Python is for noobs ;(*  
Oil on Canvas, 140 x 100cm, 2024



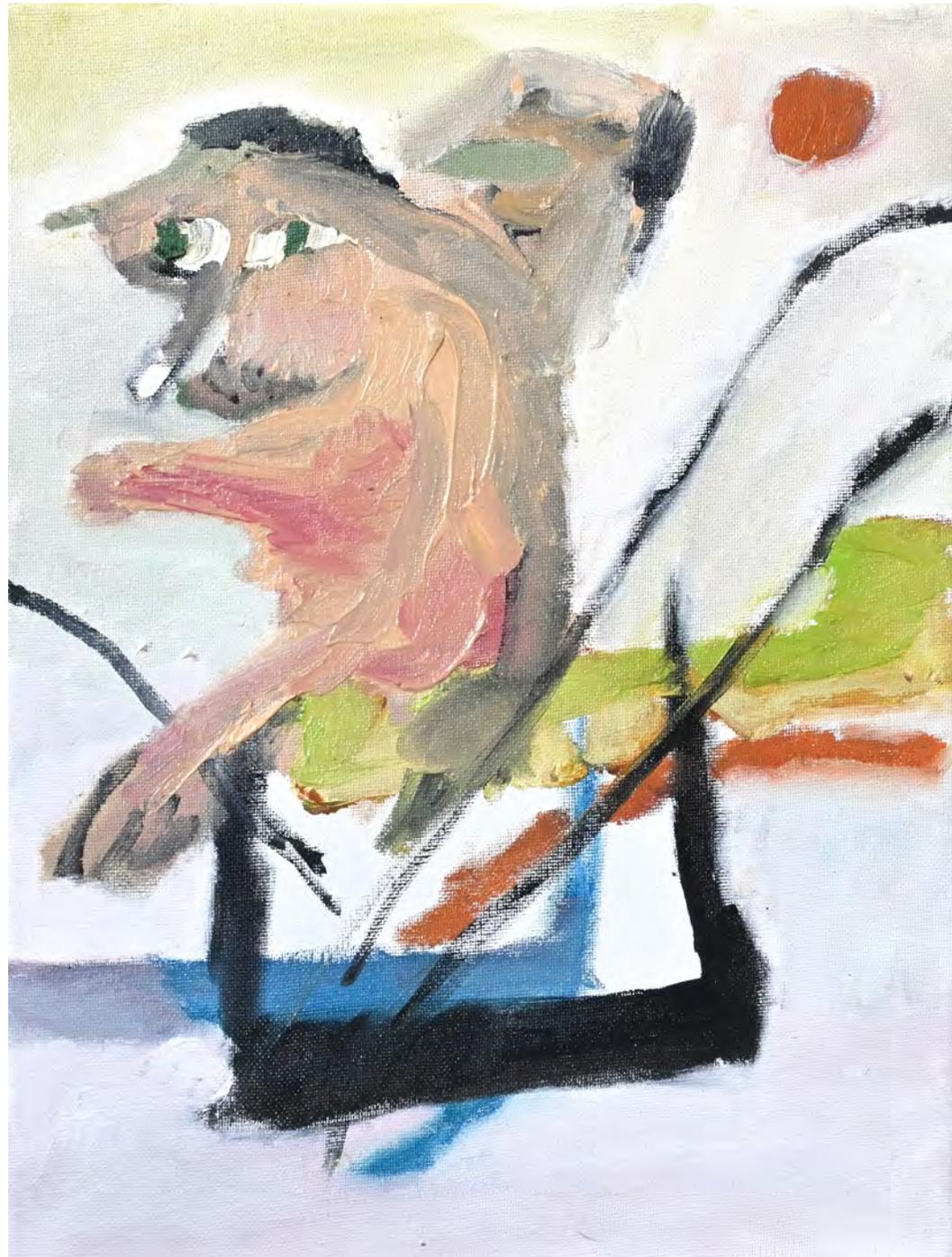
*Paragliding Elf*  
Oil on Canvas, 73 x 70cm, 2024



*Drohnenpilot II (Blaufuchshybrid)*  
Oil on Canvas, 85 x 70cm, 2024



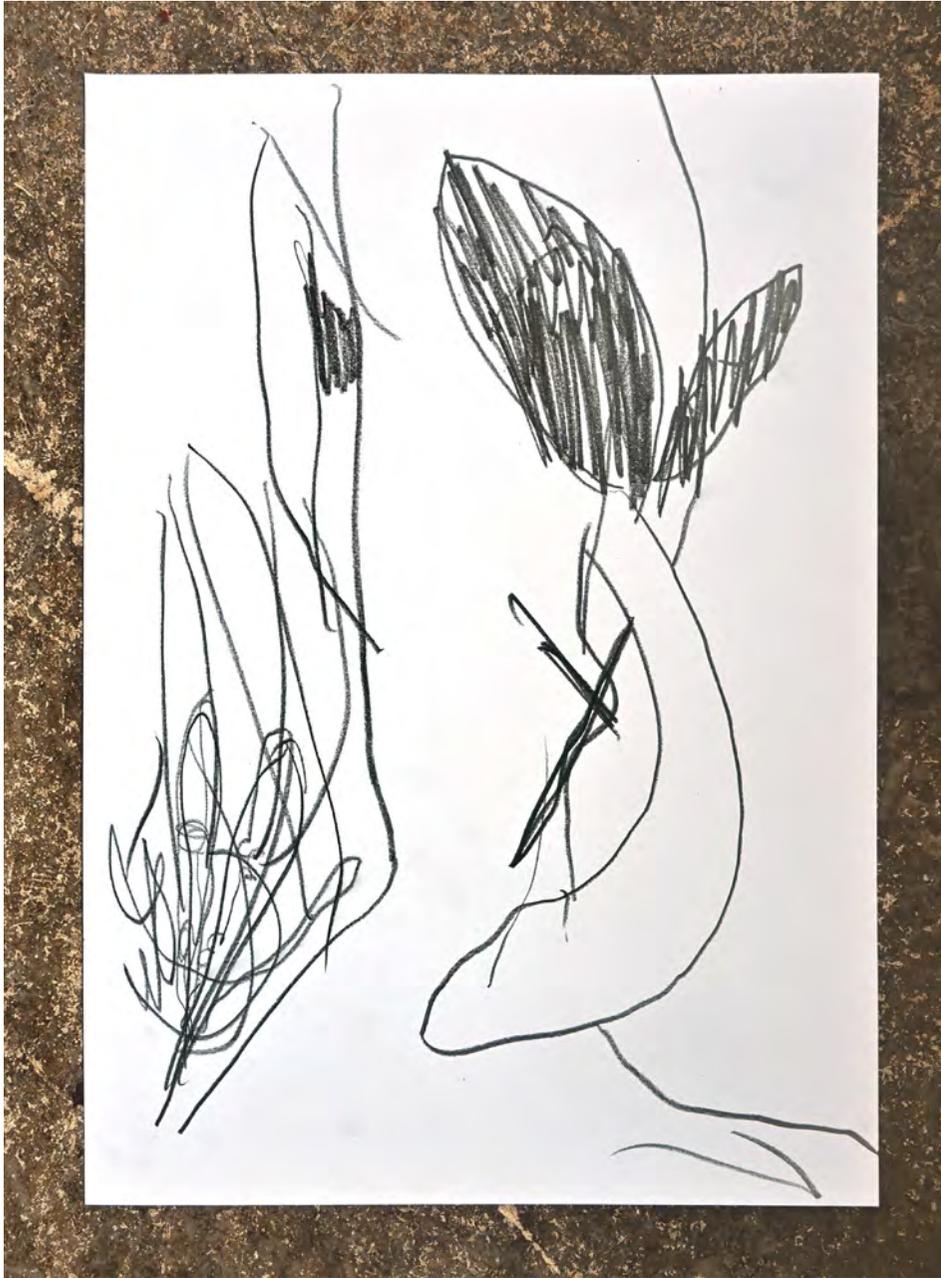
*Does not return any value (void functionName(parameters))*  
Oil on Canvas, 50 x 40cm, 2024



O.T.  
Oil on Canvas, 40 x 30cm, 2024



*Nanobots und Schlaftabletten*, Graphit on Paper, DIN A3, 2024



*Nanobots und Schlaftabletten*, Graphit on Paper, DIN A3, 2024



*Nanobots und Schlaftabletten*



(happy holiday jingle fading)  
(intrusive horror music playing)



**BLECH-REISEN**

**ERÖFFNUNG:  
19. JANUAR 2024,  
18 UHR**

**RITTERSTR. 3,  
10969 BERLIN**



fading)  
ing)



*Zentrale Ordnung im Metaverse (Schweinchendrohne)*  
Oil on Canvas, 125 x 150cm, 2023



*Duplex Garage*  
Oil on Canvas, 130 x 150cm, 2023



**RELAX**  
BBK-Mitglieder stellen aus 2023

07.12.2023 - 12.01.2024

**ERÖFFNUNG**  
07.12.2023 / 18 - 22 Uhr / Eintritt frei

**KURATION**  
Florian Donnerstag, Sebastian Lechner,  
Dirk Neumann und Fumie Ogura

**AUSSTELLUNGSORGANISATION**  
Ilana Weinreich

**GALERIE DER KÜNSTLER\*INNEN**  
@fbbk  
Maximilianstraße 42  
80538 München  
Mi, Fr - So: 11 - 18 Uhr  
Do: 13 - 20 Uhr  
Eintritt 3€ / erm. 1,50€

Landeshauptstadt München Kulturreferat  
GALERIE DER KÜNSTLER\*INNEN VERBAND DER KÜNSTLER\*INNEN MÜNCHEN UND OBERBAVERN E.V. **BBK**

© Vanessa Luschmann, Coping Mechanism, Linoldruck auf Papier, 29,7 x 21 cm, 2022



RELAX Mitgliederausstellung BBK  
Galerie der Künstler, München ( Gruppenausstellung Dezember 2023 & Kuration )



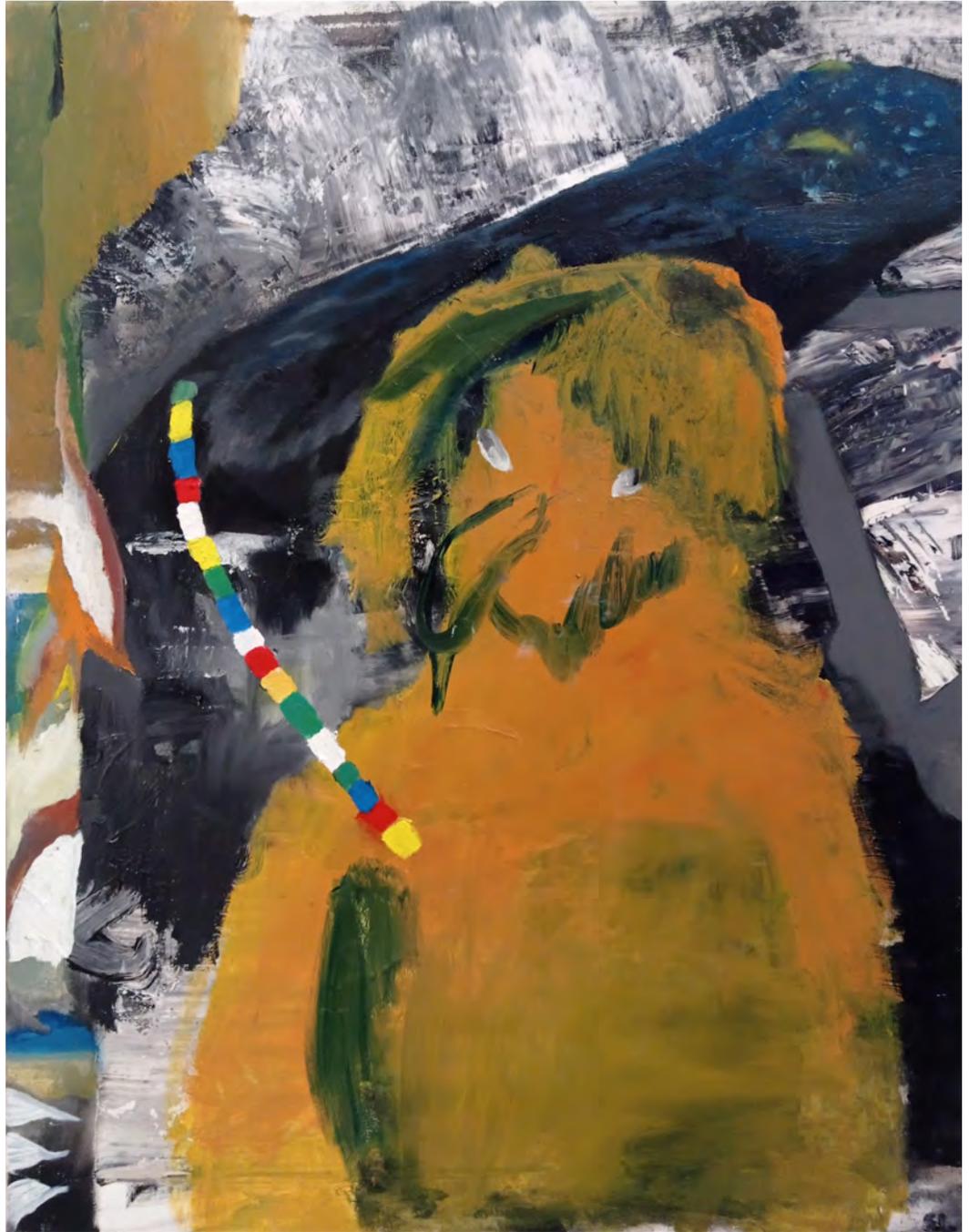
*Neue Formen der Höflichkeit ( Philosophie oder Theorie ??)*  
PVC Schaum/Digitaldruck/Ölfarbe/Styropor, 90 x 120 x 20cm, 2023  
Relax - BBK Mitgliederausstellung 2023, Galerie der Künstler, München



Rückseite



Vorderseite



*Mittelscharfer (Senf) Boy*  
Oil on Canvas, 80 x 60cm, 2023

# TAUSEND JAHRE EINSER PINSEL

AUS ANGEBEREI WURDE ERNST



P. STÄHLE S. LECHNER

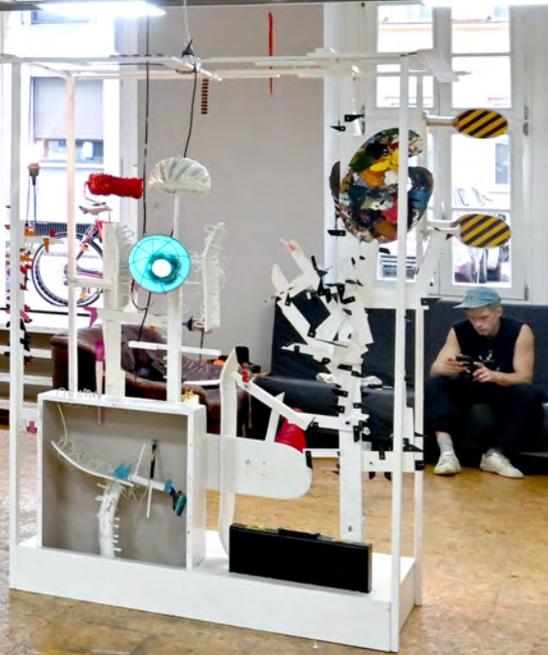
AUSSTELLUNG 27.-4. AUG.  
ERÖFFNUNG · 27.7.23 · 18UHR

BÜRO STÄHLE + BRUGGER  
MAISTR. 45 · MÜNCHEN





1000 Jahre Einser Pinsel, Büro Stähle & Brügger, München (Duo-Ausstellung)



1000 Jahre Einser Pinsel, Büro Stähle & Blugger, München (Duo-Ausstellung)



### ***Neue Formen der Höflichkeit***

Die Serie behandelt verschiedene Möglichkeiten der Begrüßung mit Aliens. Dafür wurde eine bewusst provozierende Haltung der Figuren gewählt, um den Betrachtenden auf eine falsche Fährte zu locken. Die Szenerie wird vorschnell als gewalttätige oder sexuelle Handlung gesehen, entpuppt sich aber als ein wohlwollendes Aufeinandertreffen der Figuren. Eine interstellare Begrüßung oder ein freudiger Tanz. Farbauftrag und Intensität helfen dabei unterschiedliche Emotionen zu visualisieren..

Da die Geschlechtsorgane ausserirdischer Wesen sich mit grosser Wahrscheinlichkeit von den menschlichen unterscheiden, kann das Reiben des Schienbeins im Schritt des Gegenübers als harmonische Geste aufgefasst werden. Die Figuren werden meist geschlechtslos dargestellt um die typischen Geschlechterrollen malerisch zu durchbrechen und um gesellschaftskritische Ansichten und Charakteristiken zu umschreiben.



T-Online  
Oil on Canvas, 150 x 125cm, 2021



Ohne Titel ( Zug endet hier )  
Oil on Canvas, 130 x 150cm, 2023

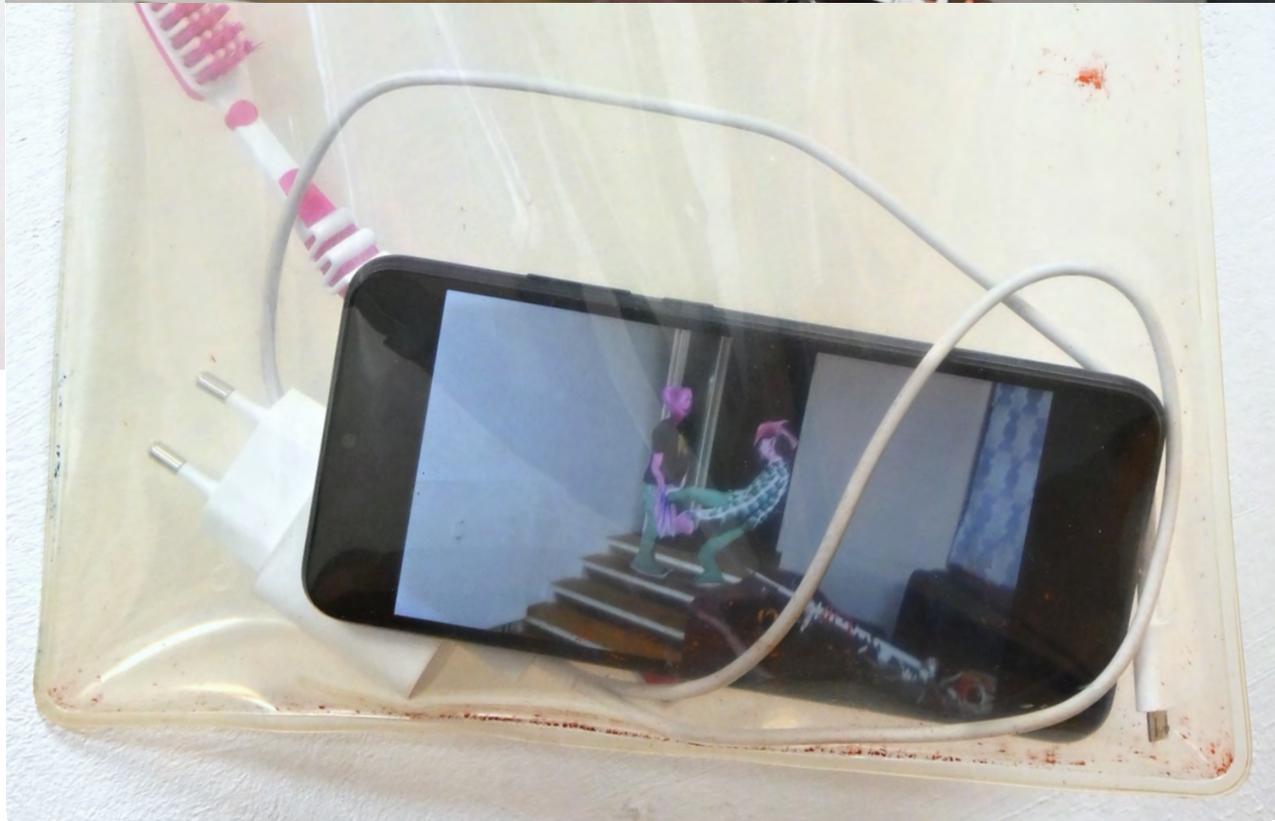


*Nasen ohne Titel*  
Oil on Canvas, 80 x 80cm, 2023

*Reise-Set (Neue Formen der Höflichkeit)*

Smartphone/Videoanimation/Print/PVC/Ladegerät/Zahnbürste, 35 x 25cm, 2023

**1000 Jahre Einser Pinsel, Büro Stähle & Brugger, München (Duo-Ausstellung)**



### ***Neue Formen der Höflichkeit***

Die Animation auf dem Smartphone zeigt zwei ausserirdische Lebensformen bei der Begrüssung im Eingang der Ausstellung. Die Zahnbürste und das Ladegerät in der stich- und wasserfesten Plastiktasche vervollständigen das Reise-Set und wappnet den oder die Reisende für alle Notfälle auf interstellaren Reisen. Das Video versteht sich als Anleitung zur freundlichen Begrüssung mit Aliens. Das Bein angehoben oder sich auf dem ausgestreckten Bein reibend, beides Gesten der Begrüssung.

Videolink:

[https://www.youtube.com/watch?v=A0eV4R\\_PNSQ](https://www.youtube.com/watch?v=A0eV4R_PNSQ)



*Spüli auf der Powerbank*  
Oil on Canvas, 130 x 150cm, 2022



*Keiner kannte das Gefühl*  
Oil on Canvas, 150 x 125cm, 2021

*Schlacht um Schönheit (ohne KI)*  
Pappmaché / Rabbit Wire / Shower Curtain, 180 x 40 x 40 cm, 2021





*Akt der Zuneigung*  
Oil on Canvas, 150 x 125cm, 2021



*Chatbots und Thrombosestrümpfe*  
Oil on Canvas, 150 x 125cm, 2021



*Neue Formen der Höflichkeit am Beispiel ausserirdischer Lebensformen, Graphit on Paper, DIN A3, 2021*





**Weiche Knie  
in Italy**

Quicktime  
sponsored by  
Player

**"I DREAMED THAT I WAS AN ARTIST"  
SEBASTIAN LECHNER**

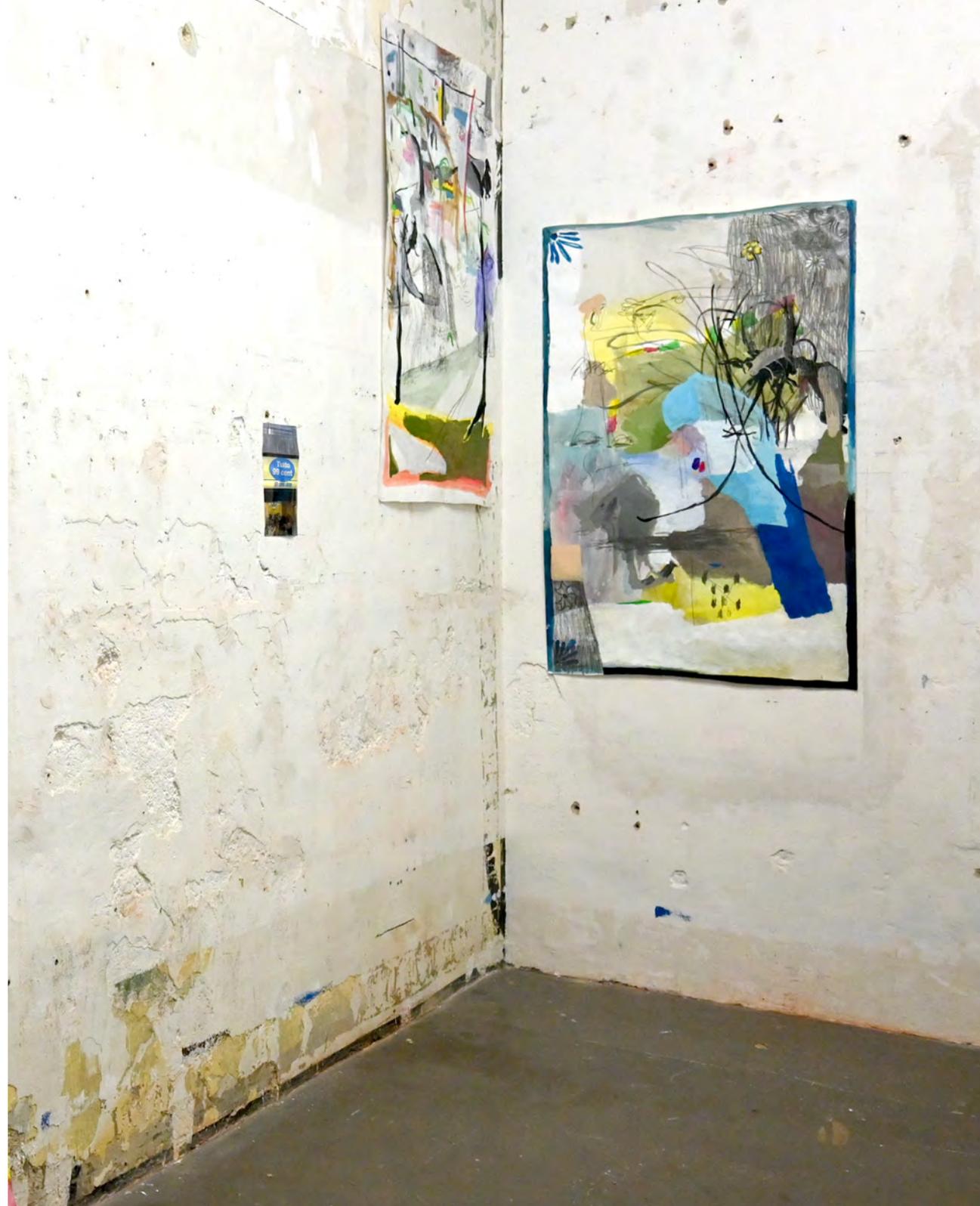
**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:  
SAMSTAG 08.10.22, AB 18 UHR  
MILCHSTRASSE 4, 81667 MÜNCHEN**



***Weiche Knie in Italy -  
I dreamed that i was an artist***

Eine klassische Bildungsreise nach Italien/Umbrien um zu untersuchen, ob Malerei noch ein zeitgemäßes Mittel des künstlerischen Ausdrucks ist.

*Weiche Knie in Italy* bezieht sich auf die verschiedenen Gefühlswelten des Künstlers während des Aufenthalts in Umbrien und reichen von positiven (Entspannung, Bewunderung, Anbetung) bis zu sehr negativen, emotionalen Zuständen (Angst, Verwirrtheit, Beklemmung).



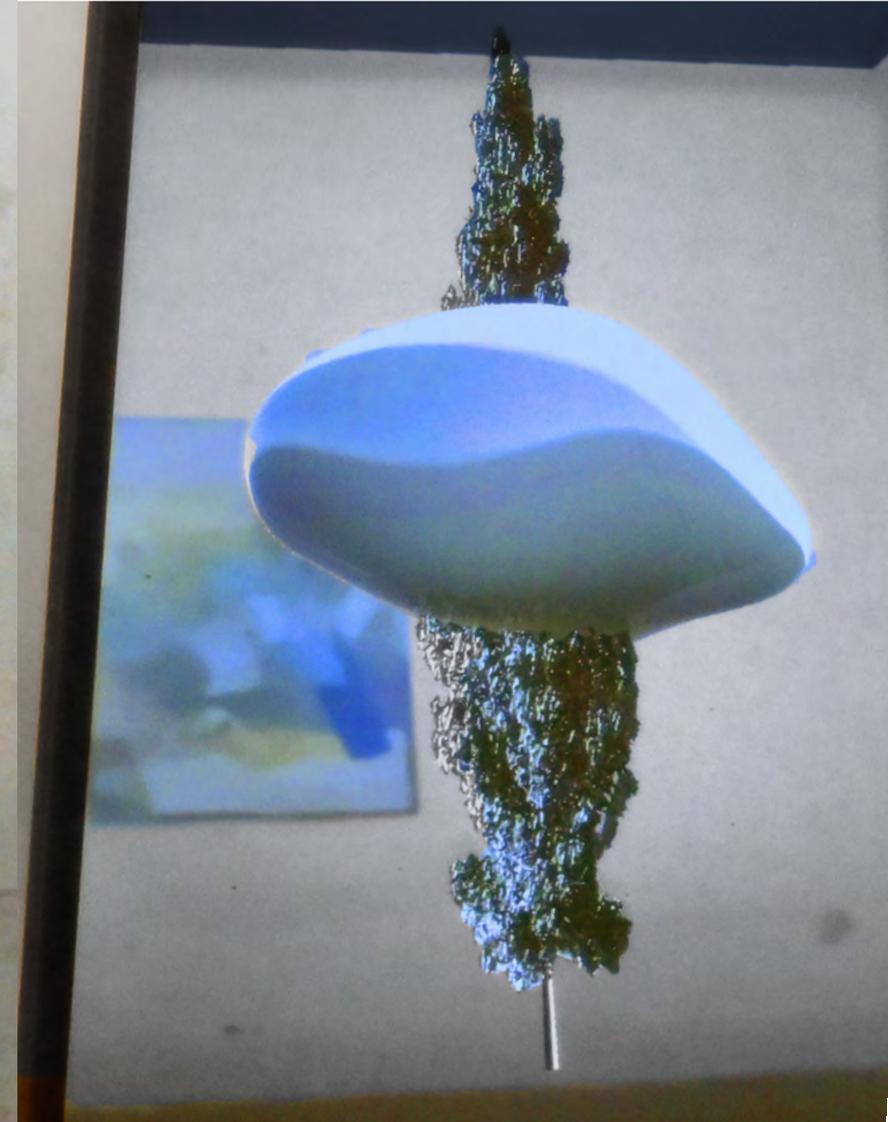


### ***Conversations in the Cemetery***

Die Idee zu dieser digitalen Skulptur entstand aus Platzmangel in dem Ausstellungsraum der Milchstrasse 4. Mithilfe der Augmented Reality-Technologie und einem Mobiltelefon wurde die virtuelle Skulptur im Raum platziert. Der Friedhof mit seinen Cypressen war ein wichtiger Ort für Müßiggang auf der Bildungsreise durch Umbrien, um herauszufinden ob Malerei noch ein zeitgemäßes Mittel des künstlerischen Ausdrucks ist.

Videolink:

<https://www.youtube.com/watch?v=WNC1SICYy8M>



*Conversations in the Cemetery*  
Kletterseil/Plastiktasche/Mobiltelefon/Augmented-Reality App, 180 x 3 cm, 2022  
**Weiche Knie in Italy - I dreamed that i was an Artist, Milchstrasse 4, München**



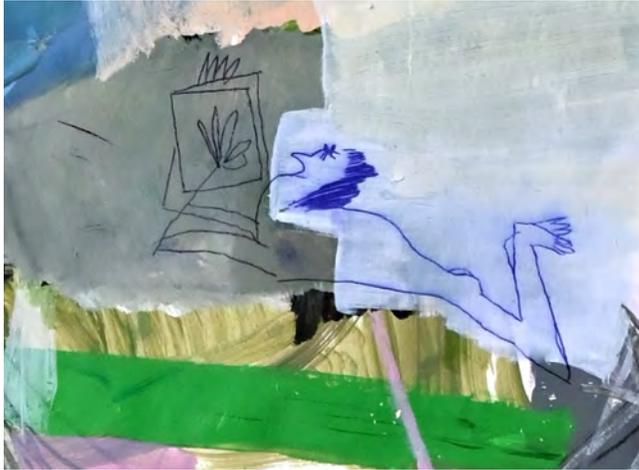
Password: 8B9HT390FWTD - WLAN Madonna del Latte  
Acrylic / Graphit on Paper, 150 x 100 cm, 2022



Detail



Passwort: DKEXKWVAIBD - WLAN Home Sugano  
Acrylic / Graphit on Paper, 150 x 100 cm, 2022

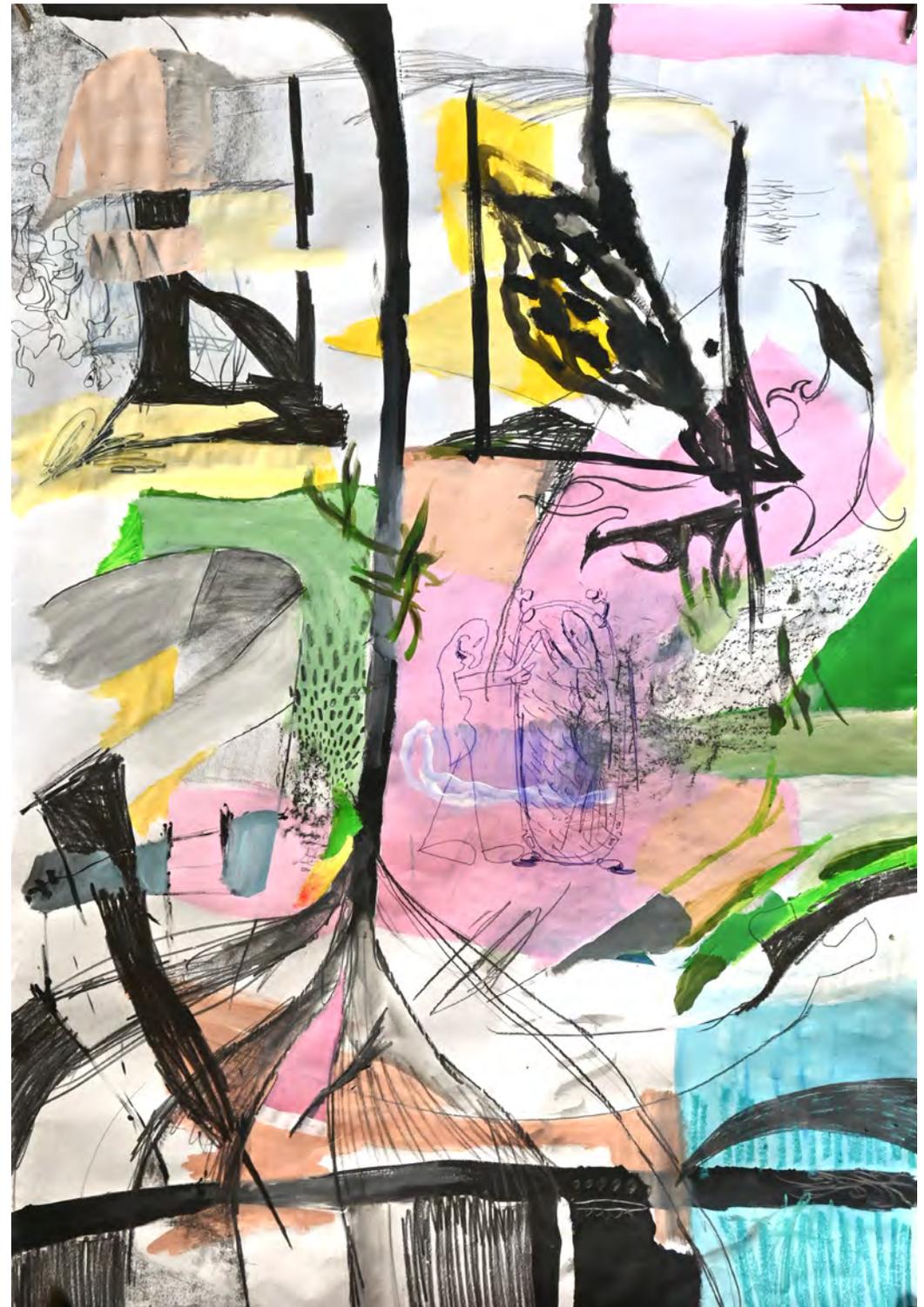


Detail





Detail



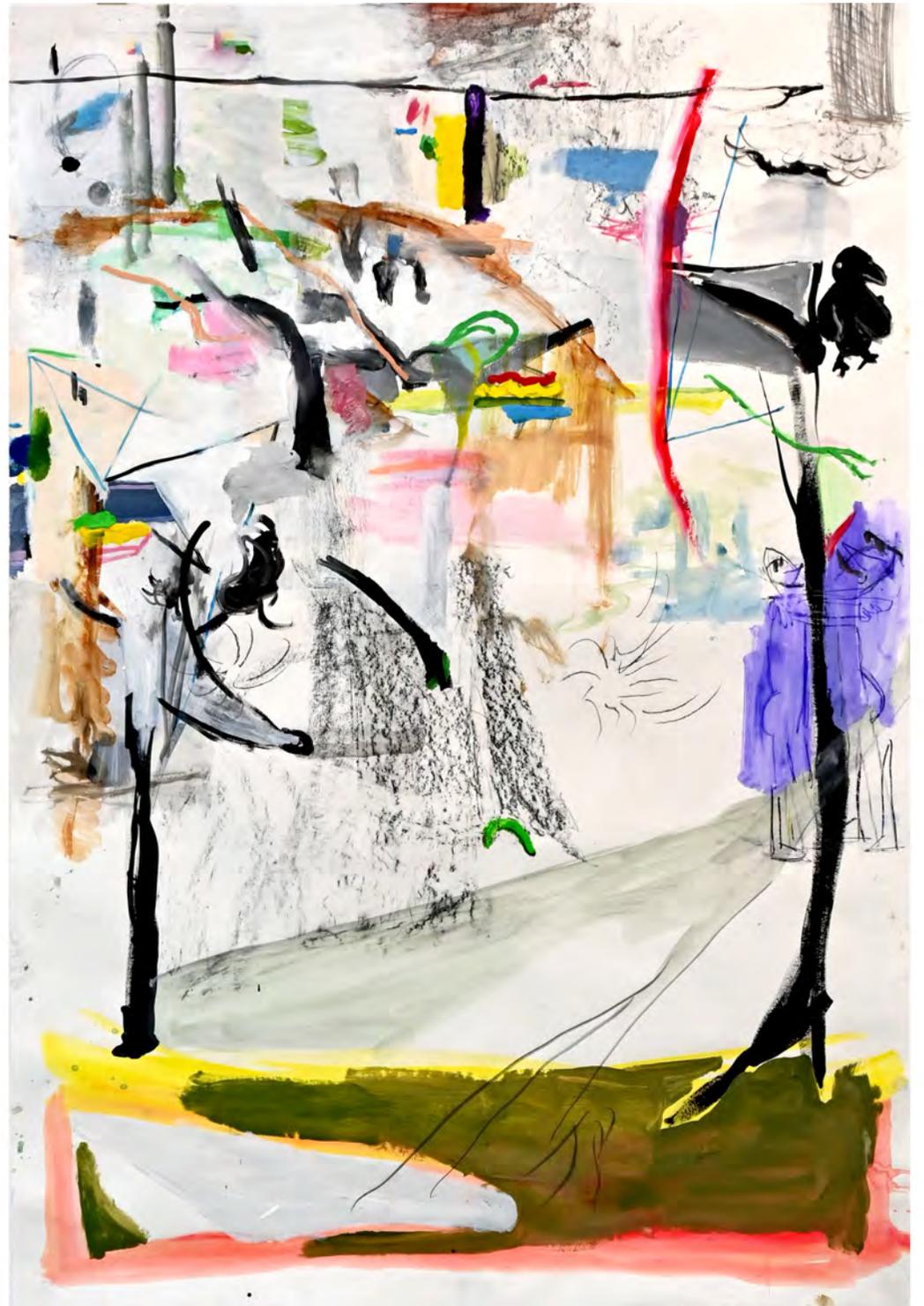
Passwort: Einzelhandel4000 - WLAN Galeria Kaufhof Italia  
Acrylic / Graphit on Paper, 150 x 100 cm, 2022



*Detail*



*Passwort: hJRo yINH IGM4 - WLAN Supermercado*  
Acrylic / Graphit on Paper, 150 x 100 cm, 2022



Passwort: 4674 2118 2458 - WLAN Cafe Sugano  
Acrylic / Graphit on Paper, 150 x 100 cm, 2022



Passwort: IPPP QW56 28EW - Smart Watch Jogging Route  
Acrylic on Paper, 100 x 80 cm, 2022

# REIHENHÄUSER MIT FEHLENDEN GLIEDMASSEN MYTHOS MANAGEMENT AM BEISPIEL EIGENHEIM

Sebastian Lechner

## *Reihenhäuser mit fehlenden Gliedmassen / Mythos Management am Beispiel Eigenheim*

ROSA STERN SPACE  
25th March- 1st April, 2022  
Belgradstraße 76, Munich

Malerische Nachsinnung architektonisch-zeitgenössischer Lebensentwürfe. Von verkrusteten Ecken am Westbahnhof bis hin zu polierten Handläufen im Schloss Bellevue, beispielhaft für das duale System des Künstlers:

Das nicht klar umgrenzte Teilgebiet der nichtlinearen Dynamik lässt den Mythos der totalen Kontrolle und Verwaltbarkeit des Individuums am Besitz des Eigenheims kläglich scheitern.



**Testspiel**  
**25.03. - 27.03.**  
**Rosa Stern Space**



Mäandern an der Wand  
Mäandern auf Fliesen  
Wettbüros und 1 Euroshops  
Innenstadt und Speckgürtel  
Arbeitslos und Karriereleiter  
Pharmabetriebe und Staubsaugroboter  
Terminal 1, Terminal 2 und Terminal 3  
Chatbots und Thrombosestrümpfe  
Drohnen am Lagerfeuer  
Gewinneinbußen und Iris Scans  
Klinkerbauten und Funkzellen  
Emojis und Leberzierrhosen  
Spielautomaten am Westbahnhof  
Monarchismus und WLAN  
Fugenmörtel

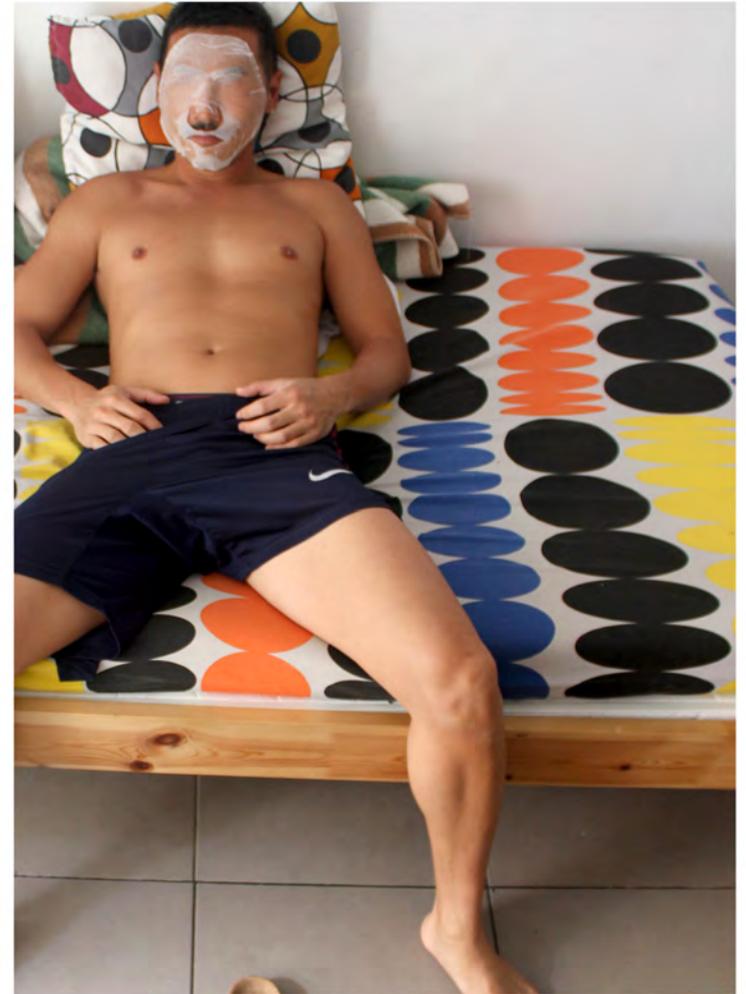




*Arbeitsloser mit Karriereleiter* - Oil on Canvas, 150 x 125cm, 2021  
*O. T. ( Westbahnhof )* - Digital Print, 150 x 110cm, 2022

*Teppich Paradies*  
Carpet Glue/ Emulsion Paint / Synthetic Fiber, 15 x 50 x 55cm, 2022





*Streamingdienste und Laminat 4000* - Oil on Canvas, 150 x 125cm 2021  
*O. T. ( Lidl Bettwäsche )* - Digital Print, 150 x 110cm, 2022



O. T. ( Fake Gucci Tasche ) - Digitalprint, 150 x 110cm, 2022

Krankentagegeld mit Chanel Teppich - Oil on Canvas, 150 x 125cm, 2021



*Iris Scan und Online Casino* - Oil on Canvas, 150 x 125cm, 2021  
*O. T. ( Reichenberger Str. )* - Digital Print, 150 x 110cm, 2022



O. T. ( *Faltenwurf* ) - Digital Print, 150 x 110cm, 2022

*Souterrain in der Fussgängerzone* - Öl auf Leinwand, 150cm x 125cm, 2021

**2019 and earlier**



Männliche Person mit Tisch - Oil on Canvas, 180 x 155 cm, 2018



Hatz- Oil on Canvas, 140 x 150 cm, 2018



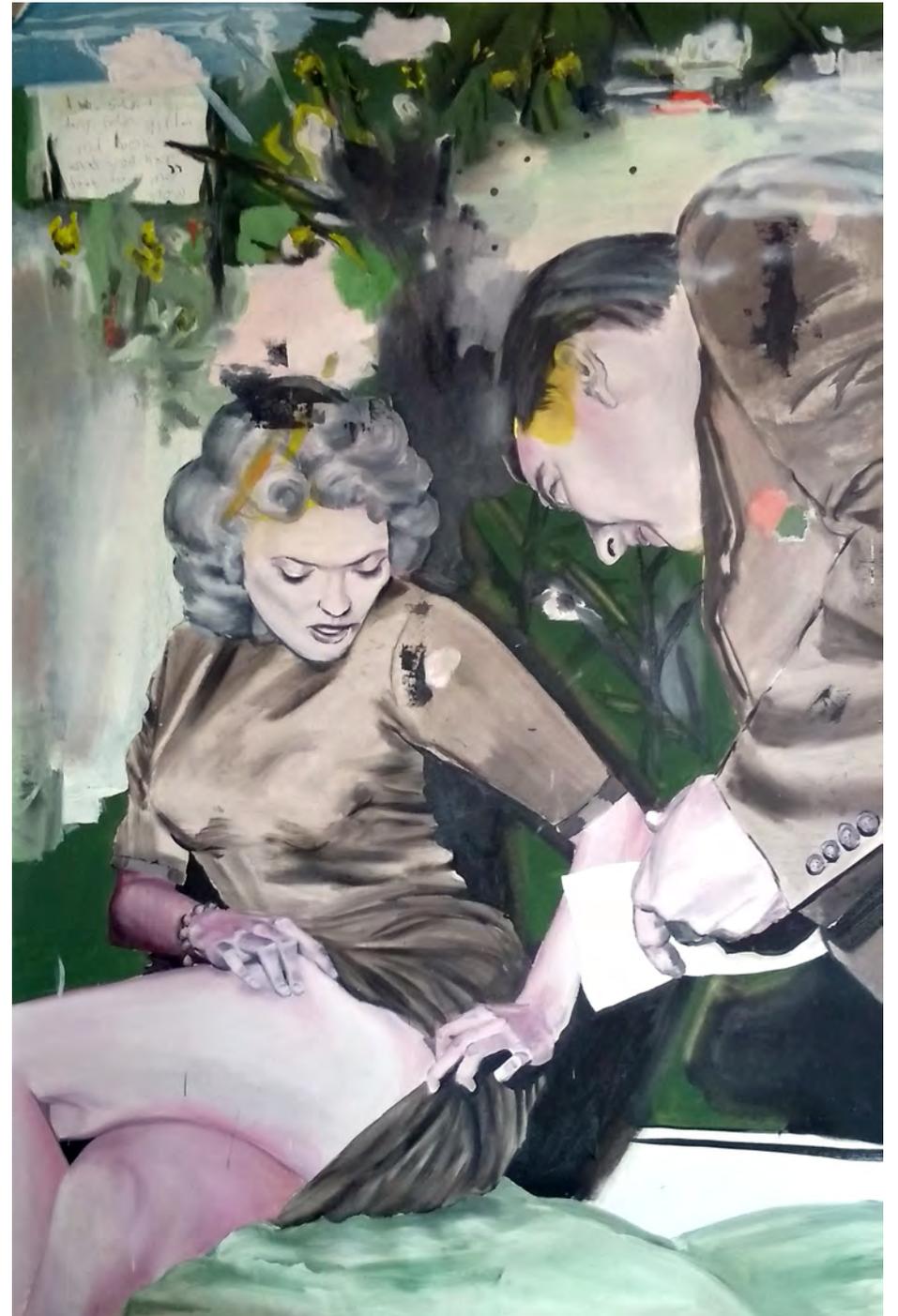
Ohne Titel (Fitness Freak) - Oil on Canvas, 140 x 100 cm, 2019



Kein abstraktes Fleischbild  
Wood / Iron / Brick / Cement / Leather / PVC / Construction Foam, 100 x 15 x 15cm, 2020



Nachts nehme ich meine Augen auf  
Wood / Iron / Brick / Cement / Leather / PVC / Construction Foam, 100 x 15 x 15cm, 2020



Tattoo (unsichtbar) - Oil on Canvas, 180 x 120 cm, 2018



Christoph / Der Euro ist unser - Oil on Canvas, 100 x 70cm, 2019



Untitled - Oil on Canvas, 150 x 115 cm, 2018



Blaue Hete - Oil on Canvas, 100 x 75cm, 2019v